

**9:50 Matthias Hambrock/ Martin Kühnel (Halle):  
Thomasius und seine Verleger**

**10:40 Kaffeepause**

**11:10 Anne Purschwitz (Halle):  
Gebauer und die Hallischen Zeitschriften**

**12:00 Manuel Schulz (Halle):  
Produktion und Vertrieb geheimer Literatur.  
Das Beispiel Benjamin Heidecke**

**12:50 Mittagspause**

### Sektion III:

#### **Erschließung und Webpräsenz**

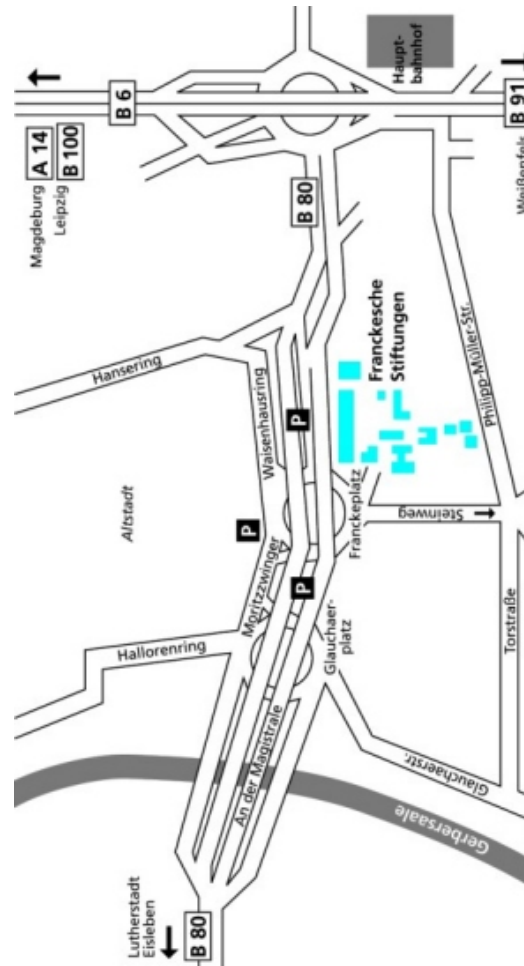
**14:30 Rainer Falk (Berlin):  
Was ist eine Verlagskorrespondenz?  
Überlegungen zur Digitalisierung  
und Erschließung des Nachlasses Friedrich  
Nicolais**

**15:00 Carola Staniek (Leipzig):  
Erschließungsprojekt Buchhändlerporträts,  
Buchhändlerische Geschäftsrundschreiben,  
Inventar buchhandelsgeschichtlicher Quellen  
Bedeutung für die Forschung**

**15:30 Abschlussdiskussion**

Die Veranstaltung ist Teil des Erschließungsprojektes zum halleschen Verlagsarchiv Gebauer-Schwetschke und wird von der DFG gefördert. Das Projekt wird in Kooperation zwischen dem IZEA, dem Stadtarchiv Halle und der Buchwissenschaft der LMU München realisiert. Die Veranstaltung ist für alle Interessenten offen und kostenfrei zu besuchen.

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



**Veranstaltungsort:  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung  
der Europäischen Aufklärung  
Franckeplatz 1, Haus 54  
06110 Halle/Saale**



Interdisziplinäres Zentrum für die  
Erforschung der Europäischen Aufklärung



**Halle**

Martin-Luther-Universität  
20.-22. März 2012

Wissenschaftliches Arbeitsgespräch  
im Rahmen des Erschließungs-  
projektes zum Verlagsarchiv

Gebauer-Schwetschke



Der Verlagsstandort Halle  
und seine buchhändlerische Vernetzung  
im Europa des 18. Jahrhunderts.

Leitung: Prof. Dr. Christine Haug (München),  
Prof. Dr. Daniel Fulda (Halle)

**Dienstag, 20. März**

**Abendvortrag (Ort: IZEA, Bibliothek)**

**18:00 Ute Schneider (Mainz):  
Rekonstruktion und Determination - Das  
Firmenarchiv des 18. Jahrhunderts als  
Ausgangsbasis verlagshistorischer  
Forschungen**

*Anschließend Empfang im IZEA und  
Besichtigung der Bibliothek (Führung: Frank  
Grunert).*

**Mittwoch, 21. März**

**Sektion I:**

**Geschichte und Verortung des Verlages Gebauer-  
Schwetschke im europäischen Kontext  
(Ort: IZEA, Thomasius-Zimmer)**

**Moderation: Hans-Joachim Kertscher (Halle)**

**9:00 Daniel Fulda (Halle):  
Historische Publikationen im Verlag Gebauer**

**9:50 Kaffeepause**

**10:20 Christine Haug (München):  
Rolle des Verlagshauses Gebauer im  
transnationalen Handel mit Geheimpliteratur**

**11:10 Johannes Frimmel (München):  
Kontakte des Verlagsunternehmens  
Gebauer in die Habsburgermonarchie -  
Bsp. Trattner**

**12:00 Mittagspause**

**13:30 Thomas Bremer (Halle):  
Literatur romanischsprachiger Länder -  
Übersetzungsprojekte des Verlags Gebauer**

**14:20 Britta Klosterberg (Halle):  
Das Verlagsprogramm der Buchhandlung  
des Waisenhauses zu Halle im 18. Jahrhundert**

**15:10 Kaffeepause**

**15:40 Marcus Conrad (Halle):  
Tendenzen des Verlagsprogramms und  
die Gewichtung einzelner Sachgebiete  
vor dem Hintergrund sozialgeschichtlichen  
Wandels im Übergang vom 18. zum  
19. Jh.**

*Anschließend Besichtigung des ehemaligen  
Firmensitzes (Christian-Wolff-Haus) und des  
Verlagsarchivs Gebauer-Schwetschke sowie  
gemeinsames Abendessen.*

**Donnerstag, 22. März**

**Moderation: Marcus Conrad (Halle)**

**Sektion II:**

**Ausgewählte Sachgebiete und Fragestellungen**

**9:00 Franz Stephan Pelgen (Mainz):  
Wenn die Ausnahme zur Regel wird: Das  
Gebauersche Geschäftsmodell der  
Pränumeration in der Praxis**